Wie Glaube beginnt

Reihe: Abraham – das Vorbild des Glaubens (1/4)

Schriftlesung: 1. Mose 12, 1-3

Einleitende Gedanken

In welchen Religionen ist Abraham von grosser Bedeutung?

………………………………………………………………………………………………………………

Was ist damit gemeint, dass Abraham der Vater all derer ist, die glauben?

………………………………………………………………………………………………………………

„Abraham sollte der Vater all derer werden, die glauben, auch wenn sie nicht beschnitten sind, und denen darum genau wie ihm der Glaube als Gerechtigkeit angerechnet wird.“ Römer 4, 11.

Wann können wir sagen, dass wir durch den Glauben mit Abraham verbunden sind?

………………………………………………………………………………………………………………

„Auch uns wird der Glaube angerechnet werden. Denn der Gott, auf den wir unser Vertrauen setzen, hat Jesus, unseren Herrn, von den Toten auferweckt - ihn, der wegen unserer Verfehlungen dem Tod preisgegeben wurde und dessen Auferstehung uns den Freispruch bringt.“ Römer 4, 24-25.

Bibelstellen zum Nachschlagen: Matthäus 8, 11; 22, 32; Lukas 13, 16; Römer 4, 11-12.16-17; Galater 3, 16.29

# Glaube wird geweckt

Wo ist Abraham aufgewachsen? ……………………………………………………………………….

„Vor langer Zeit wohnten eure Vorfahren auf der anderen Seite des Eufratstromes und verehrten fremde Götter. Das ging so bis zu Terach, dem Vater Abrahams und Nahors.“ Josua 24, 2.

Was führte dazu, dass Abraham damit begann dem Schöpfer des Himmels und der Erde zu dienen?

………………………………………………………………………………………………………………

Was sagt Jesus, muss geschehen, dass ein Mensch zum Vater kommt?

………………………………………………………………………………………………………………

„Keiner fragt nach Gott.“ Römer 3, 11.

Nenne einige Beispiele von Menschen in der Bibel, die von Gott angesprochen wurden:

………………………………………………………………………………………………………………

 „Viele Male und auf verschiedenste Weise sprach Gott in der Vergangenheit durch die Propheten zu unseren Vorfahren. Jetzt aber, am Ende der Zeit, hat er durch seinen eigenen Sohn zu uns gesprochen.“ Hebräer 1, 1-2.

Welche Aufgabe erfüllen wir als Christen, wenn sich Gott einem Menschen offenbart?

………………………………………………………………………………………………………………

„Ich bete aber nicht nur für sie, sondern auch für die Menschen, die auf ihr Wort hin an mich glauben werden.“ Johannes 17, 20.

Bibelstellen zum Nachschlagen: Josua 24, 2-3; Matthäus 4, 18-20.21-22; Matthäus 9, 9; Johannes 6, 44; Johannes 17, 20; Apostelgeschichte 9, 3-6; Apostelgeschichte 16, 14; Römer 3, 11; 2. Korinther 5, 20; Hebräer 1, 1-2

# Glaube nimmt Abschied

Welche Entscheidungen musste Abraham treffen, als Gott in angesprochen hatte?

………………………………………………………………………………………………………………

Musste Abraham seinen ganzen Besitz weggeben? …………………………………………………

Musste Abraham seine Frau verlassen? ………………………………………………………………

Was musste Abraham tun?

………………………………………………………………………………………………………………

„Darum kann keiner von euch mein Jünger sein, wenn er sich nicht von allem trennt, was er hat.“ Lukas 14, 33.

Was müssen wir tun, wenn wir Jesus nachfolgen wollen?

………………………………………………………………………………………………………………

Gibt es Bereiche in Deinem Leben, von denen Du Dich noch nicht verabschiedet hast, obwohl Du weisst, dass Du das tun solltest? ……………………………………………………………………….

Von was möchtest Du heute Abschied nehmen?

………………………………………………………………………………………………………………

„Mit der guten Nachricht, die wir euch bringen, fordern wir euch ja gerade dazu auf, euch von all diesen Göttern abzuwenden, die gar keine sind.“ Apostelgeschichte 14, 15.

Bibelstellen zum Nachschlagen: Lukas 14, 25-35; Apostelgeschichte 2, 37; Apostelgeschichte 5, 33; 7, 54; Apostelgeschichte 14, 15; Apostelgeschichte 17, 32-34; 1. Thessalonicher 1, 9

# Glaube hat Zukunft

Warum ist Abraham dem Ruf Gottes gefolgt?

………………………………………………………………………………………………………………

Wird Dein Glaube von der Vergangenheit, der Gegenwart oder von der Zukunft bestimmt?

………………………………………………………………………………………………………………

„Ich laufe mit ganzer Kraft dem Ziel entgegen, um den Siegespreis zu bekommen – den Preis, der in der Teilhabe an der himmlischen Welt besteht, zu der uns Gott durch Jesus Christus berufen hat.“ Philipper 3, 14.

Bibelstellen zum Nachschlagen: Johannes 5, 24; Philipper 3, 7-14; 1. Petrus 1, 8-9; Offenbarung 21, 1-7

Schlussgedanke

„Was bringt dich überhaupt dazu, so überheblich zu sein? Ist nicht alles, was du hast, ein Geschenk Gottes? Wenn es dir aber geschenkt wurde, warum prahlst du dann damit, als hättest du es dir selbst zu verdanken?“ 1. Korinther 4, 7.

Bibelstellen zum Nachschlagen: 1. Korinther 4, 7; 1. Korinther 15, 58; Philipper 2, 13



Info Box

Di., 21. Juni 11, 19.30 Uhr: Treffpunkt Bibel, Begegnungszentrum Elim

Nächstes Samstags-Seminar: 25. Juni 11, Thema: Muss man erwählt sein, um Christ zu werden? mit Andreas Symank (siehe Flyer)

Die VIP Freunde nicht vergessen!

Vielen Dank für die finanzielle Unterstützung – Gott freut sich über Deine Grosszügigkeit.

Sie sind jeden Sonntag zu unseren
**Gottesdiensten willkommen!**

[www.feg-zuerich.ch](http://www.feg-zuerich.ch)

feg-zuerich@gmx.ch